

1/2025 NEWSLETTER



STANDPUNKT VON IAV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERIN JASMIN MARKHOF



Wirtschaftspolitischer Kurswechsel: kurz-, mittel- und langfristig!
„Hierzulande verdichten sich hohe Steuern und Abgabenlast, überbordende Bürokratie,

steigende Sozialversicherungsbeiträge, unflexibles Arbeitsrecht, zunehmender Fachkräftemangel, kolossale Energiekosten... Der Reformbedarf ist riesig!“

➤ Seite 2

WIRTSCHAFTSPOLITISCHER
KURSWECHSEL

➤ Seite 2

ZWEIFEL AN KRANKMELDUNGEN
AUS DEM AUSLAND

➤ Seite 3

MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

➤ Seite 3

VERBANDSVERANSTALTUNGEN
WEITERBILDUNGSANGEBOTE

➤ Seite 4

STANDPUNKT JASMIN MARKHOF



Wirtschaftspolitischer Kurswechsel – kurz-, mittel- und langfristig!
fordert Jasmin Markhof, IAV-Hauptgeschäftsführerin.

In unserer heutigen Zeit mit all ihren kumulierten Krisen wird erschreckenderweise viel zu oft offenkundig, dass Demokratie in Deutschland keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Ein zentraler Pfeiler einer Demokratie ist das uns eingeräumte Wahlrecht. In wenigen Tagen sind wir nun alle gefordert, nach dem vorzeitigen Ampel-Aus einen neuen Bundestag zu wählen. Wie das Ergebnis der Wahl ausfällt und wer am Ende mit wem die Regierung bildet, entscheidet sich am und nach dem 23.02.2025.

➤ WIRTSCHAFTSWENDEWECKRUF

Ich werde hier und jetzt kein „Politik-Bashing“ mit Blick auf einzelne Parteien oder einzelne Politiker betreiben: Mein Wirtschaftswendeweckruf richtet sich als Hauptgeschäftsführerin eines Arbeitgeberverbands mit rund 600 Mitgliedsbetrieben an die künftige Regierung – unabhängig davon, wer in die Verantwortung für die nächste Legislaturperiode kommt.

Noch sind wir Europas größte Volkswirtschaft, aber wie lange noch? Im internationalen Vergleich sind wir mittlerweile weit abgeschlagen. Die deutsche

Wirtschaft ist besorgt über die neue Regierung von US-Präsident Trump und erwartet negative Folgen für den Welthandel und ihre eigenen Geschäftsmodelle. Und schon jetzt hat die noch amtierende Bundesregierung die Konjunkturprognose für 2025 drastisch nach unten korrigiert. Derzeit jagt eine schlechte Nachricht aus der Wirtschaft die andere. So ist klar: Ein „Weiter so“ darf es nach der Wahl nicht geben. Das Institut der deutschen Wirtschaft hat erst kürzlich der Bundesrepublik die längste Wirtschaftskrise seit ihrer Gründung bescheinigt. Stagnation und Rezession sind nicht mehr nur theoretische Begriffe, sondern in der Praxis bereits viel zu lang Wirklichkeit. Aus Sicht der Unternehmen leider kein Wunder:

Hierzulande verdichten sich hohe Steuern und Abgabenlast, überbordende Bürokratie, steigende Sozialversicherungsbeiträge, unflexibles Arbeitsrecht, zunehmender Fachkräftemangel, kolossale Energiekosten... Der Reformbedarf ist riesig!

Novum: 75 Jahre nach Gründung der Bundesrepublik gab es erstmals in der Geschichte am 29.01.2025 einen bundesweiten Wirtschaftswarn-

tag – mehr als 140 Verbände und über 200 Unternehmen aus allen Branchen und allen Regionen hatten dazu aufgerufen, um angesichts des „Veränderungsnotstands“ Forderungen nach Maßnahmen gegen die Wirtschaftskrise Nachdruck zu verleihen.

Der wirtschaftspolitische Kurswechsel kann nicht weiter warten – wir brauchen ein Wirtschaftssofortprogramm und das jetzt. Wir brauchen neben kurzfristigen aber auch mittel- und langfristige Maßnahmen für einen Aufschwung. Wir brauchen von der neuen Regierung mehr Freiraum, mehr unternehmerische Freiheiten. Nur durch schnelle und konsequente Änderungen der Rahmenbedingungen kann die deutsche Wirtschaft – die Säule für Wohlstand und Souveränität – wieder zukunftsfähig, wieder wettbewerbsfähig werden. Wirtschaft stärken heißt, in die Zukunft zu investieren. Die Forderungen liegen schon länger auf dem Tisch, ebenso das Angebot mitzuwirken, mitzugestalten, um dem Wirtschaftsstandort wieder zu Wachstum zu verhelfen. Denn wir – Verbände wie auch Unternehmen – sind uns unserer Verantwortung bewusst. Nun ist die Zeit mehr als reif, dass die Politik sich ihrer Verantwortung bewusst wird.

VON DER SCHULBANK AUF DEN CHEFSSEL

Bei unseren Wirtschaftsplanspielen „Management Information Game“ (MIG) und „INVESTOR“ schlüpfen Jugendliche eine Woche lang in die Rolle von Unternehmern.

508

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
NAHMEN 2024 INSGESAMT TEIL.



WIRTSCHAFTSPANSPIELE 2024



Seit über 35 Jahren bieten wir die Planspiele zusammen mit dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft an. Unser Ziel: ökonomische Bildung und praktische Einblicke in die Berufswelt vermitteln. Wir danken den zahlreichen regionalen Unternehmen, die die Planspielwochen ermöglichen. Sie unterstützen als Gastgeber, finanzielle Förderer oder Fachreferenten zu verschiedenen wirtschaftlichen Themen.



ANSICHTSSACHE

Stärkung der Arbeitgeberrechte bei Zweifeln an Krankmeldungen aus dem Ausland
von Verbandsjurist Martin Farys



Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat mit einem aktuellen Urteil die Rechte von Arbeitgebern gestärkt, die berechtigte Zweifel am Beweiswert von Krankmeldungen aus dem Nicht-EU-Ausland haben. Das BAG entschied im Fall eines Arbeitnehmers, der mehrfach Krankmeldungen vorlegte, die zeitlich auffällig mit seinen Urlaubszeiträumen übereinstimmten. Zuletzt übermittelte er ein Attest eines tunesischen Arztes, das ihm „schwere Ischialbeschwerden“ und ein Reiseverbot attestierte. Dennoch buchte der Mitarbeiter bereits am Folgetag eine Rückreise nach Deutschland nach Ende des Krankheitszeitraums. Die Arbeit-

geberin verweigerte daraufhin die Lohnfortzahlung, woraufhin der Mitarbeiter Klage erhob. In letzter Instanz entschied das BAG nun zugunsten der Arbeitgeberin und hob das Urteil der Vorinstanz auf.

Der 5. Senat stellte klar, dass ausländische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen denselben Beweiswert wie deutsche Bescheinigungen haben. Voraussetzung ist jedoch, dass erkennbar ist, dass der Arzt zwischen einer Erkrankung und einer tatsächlichen Arbeitsunfähigkeit differenziert hat. Doch auch bei ausländischen Krankschreibungen gilt: Die Gesamtschau der Umstände kann ernsthafte Zweifel am Beweiswert der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung begründen und diesen erschüttern. Im vorliegenden Fall sah das Gericht in der Gesamtschau mehrere Zweifel begründet: die lange Bescheinigungsdauer ohne Wiedervorstellung, die unmittelbare Rückreisebuchung zum Ablauf des Krankheitszeitraums und die wiederholte Auffälligkeit solcher Krankmeldungen im Zusammenhang mit dem Urlaub.

Das Urteil ist zu begrüßen und setzt für Arbeitgeber ein wichtiges Signal. Sie können bei berechtigten Zweifeln an ausländischen Krankschreibungen ihre Bedenken geltend machen.

Das BAG hat die Maßstäbe konkretisiert, unter welchen Umständen der Beweiswert solcher Bescheinigungen erschüttert werden kann. Das Gericht macht damit deutlich, dass der Arbeitnehmer in solchen Fällen eine umfassende Nachweispflicht trägt, um seinen Anspruch auf Lohnfortzahlung zu begründen. Diese Entscheidung setzt die Rechtsprechung des BAG fort, wonach der Arbeitgeber bei berechtigten Zweifeln an der Arbeitsunfähigkeit die Entgeltfortzahlung verweigern kann.

Die in jüngerer Vergangenheit getroffenen Entscheidungen des BAG zu diesem Thema sind für Arbeitgeber positiv zu bewerten, da die Arbeitgeber nunmehr mehr Möglichkeiten haben, gegen leichtfertig ausgestellte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen vorzugehen.

MITGLIEDER STELLEN SICH VOR



NordWestBahn GmbH, Osnabrück

Wir sind ... eines der größten Eisenbahnunternehmen Deutschlands und bringen auf 1172 Streckenkilometern jährlich rund 27 Millionen Fahrgäste zu ihren Zielen. Mit 13 Linien zwischen Ostwestfalen, Osnabrück, Bremen, Bremerhaven und Nordsee verbinden wir den Nordwesten Deutschlands.

Wir beschäftigen ... mehr als 850 Mitarbeitende in Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen. Die NordWestBahn GmbH ist Teil der Transdev GmbH und hat ihren Sitz in Osnabrück.

Wir stehen für ... sichere Arbeitsplätze und zuverlässige Mobilität in der Region.



Tetra GmbH, Melle

Wir sind ... der Weltmarktführer der Aquaristik. Als Teil des global agierenden US-Konzerns Spectrum Brands fungiert unser Standort Melle als europäisches Headquarter für die Global Pet Care-Sparte. Neben der Aquaristik umfasst unser Portfolio Hunde- und Katzenfutter, Fellpflegeprodukte sowie Hunde-Snacks und -Leckerlies.

Wir beschäftigen ... ca. 380 Mitarbeitende in Melle.

Wir stehen für ... höchste Qualität, um unseren Kunden optimale Heimtierprodukte zu bieten, ganz nach unserem Konzernmotto „we make living better at home“.



IAV AKTUELL



01.04.2025
TREFFPUNKT HR

Welche Strategien sind bei der Gewinnung und Bindung von Beschäftigten erfolgreich? Darum geht es bei unserem nächsten Treffpunkt HR, dieses Mal in der Grafschaft Bentheim.

07.05.2025
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Dieses Jahr begrüßen wir Generationenforscher Dr. Rüdiger Maas als Festredner. Er spricht über Generationenunterschiede und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

CLICKPUNKT ARBEITSRECHT „SPEZIAL“ – ERSTE HILFE IN STÜRMISCHEN ZEITEN

Für Mitglieder und Nicht-Mitglieder: In Zeiten großer Herausforderungen müssen sich manche Arbeitgeber auch mit unschönen Themen wie Personalabbau befassen. Wir unterstützen mit unserer Sonderreihe CLICKPUNKT Arbeitsrecht „Spezial“ und informieren online über Interessenausgleich und Sozialplan sowie betriebsbedingte Kündigung. Die nächsten Termine:

20.02.2025 Interessenausgleich und Sozialplan – Teil II
06.03.2025 Betriebsbedingte Kündigung

Nähere Informationen: **Sandra Lerf, 0541 77068-24** oder lerf@iav-online.de.

HERZLICH WILLKOMMEN!

NEU-MITGLIEDER IN DER VERBÄNDEGEMEINSCHAFT

- biogeen GmbH, Münster
- energielenker BGA Stresow GmbH, Münster
- energielenker BGA Gehrden GmbH & Co. KG, Münster
- energielenker BGA Zwei GmbH & Co. KG, Münster
- energielenker BGA Vier GmbH, Münster
- energielenker BGA Vienenburg GmbH & Co. KG, Münster
- energielenker Biomethan Drei GmbH, Münster
- energielenker BGA Blankenhain GmbH, Münster
- energielenker BGA Gnoien GmbH, Münster
- energielenker BGA Drei GmbH & Co. KG, Münster
- energielenker BGA Kannawurf GmbH, Münster
- energielenker Ruppiner Bioenergie GmbH, Münster
- energielenker Biomethan Zwei GmbH & Co. KG, Münster
- JBT Alco-food-machines GmbH, Bad Iburg
- MaJaMo GmbH, Bramsche
- Reinert-Ritz GmbH, Nordhorn
- ZF Chassis Modules Holding GmbH, Osnabrück

WEITERBILDUNG FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

Unsere Online-Veranstaltungsreihe „CLICKPUNKT Arbeitsrecht“ geht auch 2025 weiter. Kurz und kompakt gibt es weitere Informationen über die wichtigsten arbeitsrechtlichen Basics. Als Teil der Geschäftsführung, der Personalabteilung oder Führungskraft mit Personalverantwortung in unseren Mitgliedsbetrieben sind Sie herzlich eingeladen, sich zuzuschalten. Weitere Infos unter:

➔ iav-online.de/veranstaltungen-netzwerk

Auch unser Kooperationspartner, das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW), bietet eine Vielzahl von Seminaren und Trainings für Fach- und Führungskräfte an – den 2025er Katalog finden Sie [hier](#).

18.03.2025 Entgeltfortzahlungsansprüche außerhalb des Entgeltfortzahlungsgesetzes

29.04.2025 Ausübung einer Nebentätigkeit im Arbeitsverhältnis

20.05.2025 Dienstreisen



Herausgeber **Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e.V.**

Redaktion J. Billigmann (Vi.S.d.P.), M. Farys, R. Horstmeyer Gestaltung KLARTEXT grafikbüro Umsetzung V. Gerve, K. Haljiti, R. Horstmeyer

Bildnachweis IAV, Christoph Stieve (Fürstenberg-Gymnasium Recke), INSM Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft GmbH, NordWestBahn GmbH, Rüdiger Maas, Tetra GmbH

Kontakt Tel. 0541 77068-0 info@iav-online.de